EPOS

Audiogerät für Thin-Clients optimieren

Inhalt

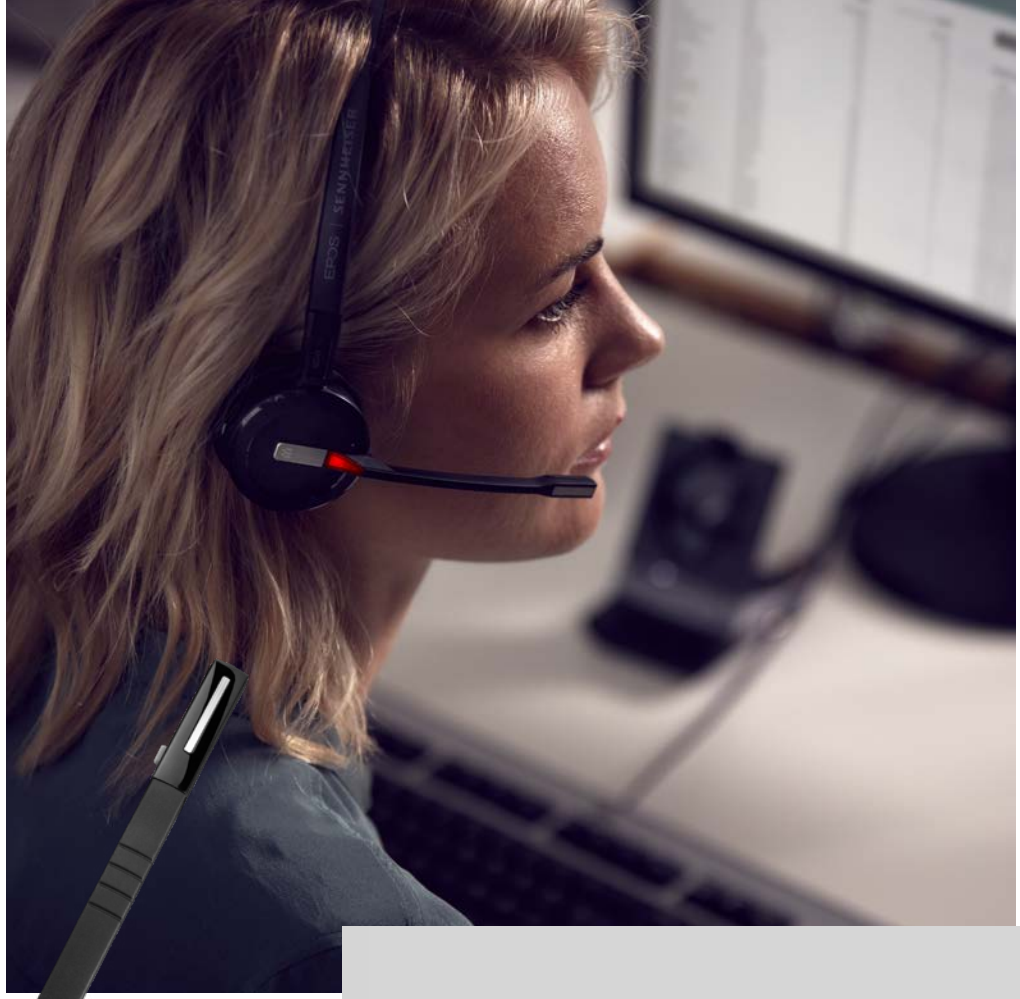
Was ist ein Thin-Client? 3

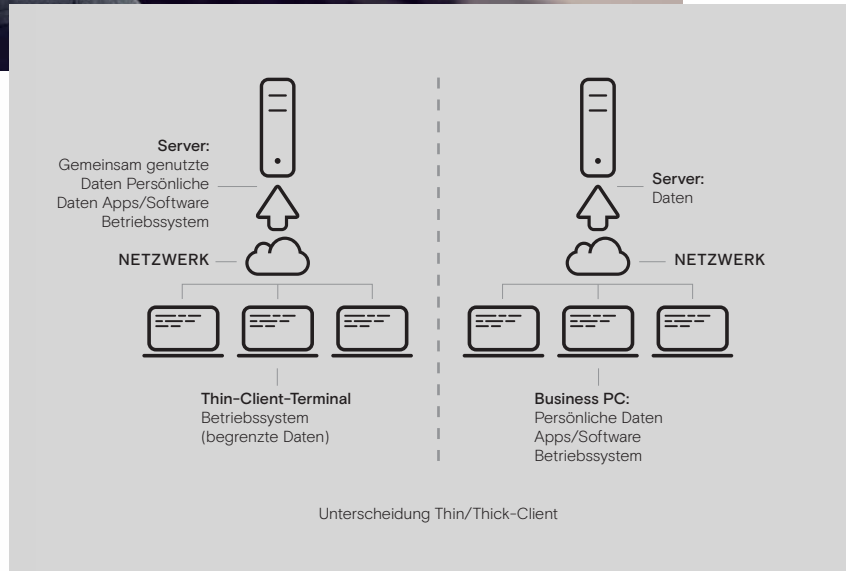
Wo und warum werden Thin-Clients eingesetzt? 4

Ein typische VDI-Lösung 5

Die Zukunft im Thin-Client-Computing 6

EPOS Partnerschaften 7





Unterscheidung Thin/Thick-Client

Was ist ein Thin-Client?

Ein Thin-Client ist ein Computer mit geringem Stromverbrauch, der für den Aufbau einer Fernverbindung mit einer serverbasierten Computerumgebung ausgelegt ist. Alle Rechenaktivitäten werden mit Hilfe von Cloud-Technologien und zentralisierten Desktop-Ressourcen auf Servern in Rechenzentren durchgeführt. Im Gegensatz zu Thick-Client-Umgebungen und zum herkömmlichen Personalcomputer, der selbst eine beträchtliche Rechenleistung mitbringt, sind Thin-Clients speziell für das Client-Server-Modell optimiert. Die meisten Thin-Client-Konstellationen umfassen eine Desktop-Virtualisierungsumgebung und sind Teil einer VDI-Lösung (Virtual Desktop Infrastructure). VDI ermöglicht den Betrieb eines Benutzer-Desktops im Rahmen einer virtuellen Maschine auf einem Server in einem Rechenzentrum. Dadurch kann jedem Endnutzer ein personalisierter Desktop zur Verfügung gestellt werden, mit der Sicherheit und Einfachheit einer zentralisierten Verwaltung. Ergänzend zur Thin-Client-Lösung gehören weitere Komponenten zu einer vollständigen VDI-Lösung: das Betriebssystem (OS), die Virtualisierungssoftware und die UC- und CC*-Komponenten. Für Großunternehmen ist die Kontrolle und Verwaltung ihrer IT-Systeme zusammen mit Zubehör wie Headsets und Speakerphones von größter Bedeutung. Genau hier kommen Thin-Clients ins Spiel.

Liste der Abkürzungen

VDI	Virtual Desktop Infrastructure
UC	Unified Communications
CC	Contact Center
OS	Betriebssystem

* UC und CC gehören zu den Anwendungsfällen, die für dieses White Paper von Interesse sind. Nicht alle VDI-Anwendungen enthalten UC- und CC-Komponenten.

Wo und warum werden Thin-Clients eingesetzt?

Thin-Clients sind primär in Großunternehmen im Einsatz, die mit sensiblen Daten arbeiten, u. a. im Bereich Bank-, Finanz- und Versicherungsdienstleistungen, im Gesundheitswesen, im öffentlichen Dienst oder im Bildungsbereich. Sie ermöglichen den Einsatz von schlanker und häufig kostengünstiger Hardware und führen spezifische Programme für bestimmte Aufgaben aus. Diese Vereinfachung macht Thin-Clients sicherer und erleichtert Administrationsaufgaben. Darüber hinaus sind Thin-Clients aufgrund von Serverbeschränkungen und Limitierung der herunterladbaren Software weniger anfällig für Cyber-Angriffe und Viren. Bei Masseninstallationen reicht es häufig aus, die Maschinen anzuschließen und im Fernzugang aus dem Rechenzentrum zu konfigurieren.

Einfach, schlank, leicht zu verwalten
Alles in allem ist es ihre Einfachheit, die diese Geräte für Großunternehmen, wo IT-Management schnell ineffizient und zeitaufwändig werden kann, so attraktiv macht. In einer Welt, in der Nachhaltigkeit zu den obersten Prioritäten gehört, tragen Thin-Clients mit ihrem niedrigem Stromverbrauch sowie einer abgespeckten Rechenleistung und Speicherkapazität auch zu Energieeinsparungen bei. Thin-Clients erschließen großen Unternehmen zusätzliche Möglichkeiten, Energie zu sparen und die unternehmensweite Nachhaltigkeit voranzubringen.

Vorteile
- Geringere IT-Kosten (Hardware und Verwaltung)
- Höhere Sicherheit
- Stärkere Skalierbarkeit
- Optimierte Energiebilanz

Thin-Client-Vorteile*

29%
Senkung der Betriebskosten

88%
Reduzierung von Leerlaufzeiten bei Mitarbeitern

78%
Globale Steigerung der Mitarbeiterproduktivität

40%
Einsparungen bei Software- und Hardwarekosten

* IDC-Bericht: „Global thin client market 2019“

A typical VDI solution

Thin-Client* Der Hardware-Endpunkt der VDI-Lösung. Thin-Client-Modelle werden nach CPU, Flash-Speicher, RAM-Speicher, FLASH-Speicher, Konnektivität, 32-Bit oder 64-Bit unterschieden.

IT-Virtualisierungsinfrastruktur Rechenzentrum einschließlich Server, auf denen die virtuellen Maschinen aufgebaut werden. Dies kann vor Ort oder in der Cloud erfolgen.

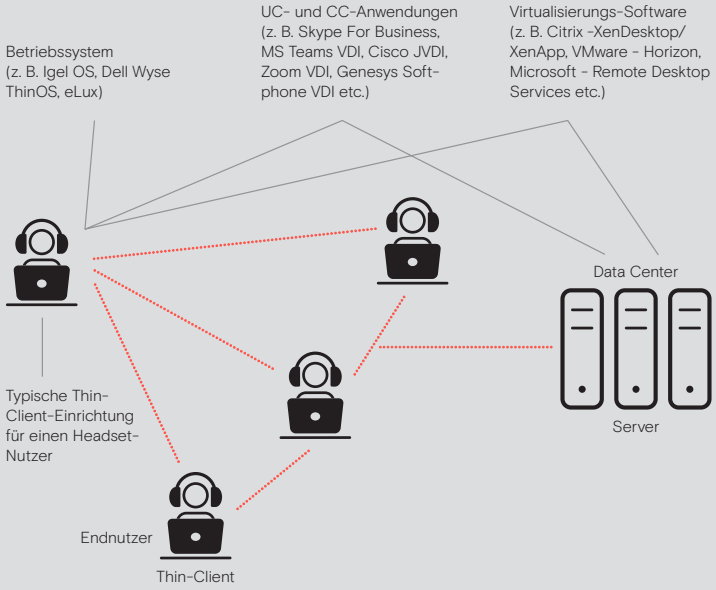
Betriebssystem Bei den in VDI-Lösungen verwendeten Betriebssystemen (OS) kann es sich um Windows- und Linux-basierte sowie um firmeneigene Betriebssysteme handeln.

Virtualisierungssoftware Fungiert als Vermittler zwischen dem Benutzer und der Desktop-Ressource, die sich in der dedizierten virtuellen Maschine im Rechenzentrum befindet. Der Grad der Virtualisierung reicht von einer einzelnen virtualisierten Anwendung (etwa Skype for Business) bis hin zum komplett virtualisierten Desktop.

UC- und CC-Anwendungen, entwickelt für den Betrieb in virtualisierten Konfigurationen, sind für Anwendungen wie Zoom (Zoom VDI), Cisco (Cisco JVDI), Microsoft (Skype for Business, MS Teams) sowie Genesys (Genesys Softphone VDI) verfügbar.

Audiogerät Zertifizierte Audiogeräte können mit dem Thin-Client eingesetzt werden, um für ein erstklassiges Kommunikationserlebnis zu sorgen. Eine Geräteverwaltungssoftware gewährleistet dabei die unternehmensweite Optimierung und Aktualisierung der Audiogeräte.

Eine typische VDI-Lösung umfasst folgende Komponenten: Thin-Client-Hardware, Betriebssystem, Virtualisierungssoftware und die UC- und CC-Komponenten.



* Als Hardware-Komponente einer allgemeinen VDI-Lösung kann ein Thin-Client oder ein normaler PC dienen. In diesem White Paper beschränken wir uns jedoch durchgehend auf Thin-Clients als Hardware-Komponente von VDI-Lösungen.

Die Zukunft der Thin-Clients

Immer mehr Menschen nutzen Mobilgeräte und Cloud-basierte Dienste, während lokal ausgeführte Programme zunehmend in den Hintergrund treten. Insofern ist damit zu rechnen, dass der Anteil von Thin-Clients am Arbeitsplatz – wo immer sich dieser befinden mag – steigen wird. Das wachsende Interesse an virtuellen Desktop-Infrastrukturen mit Thin-Client-Computing, hängt zu mit den im Vergleich zu traditionellen Desktopumgebungen niedrigeren Gesamtbetriebskosten zusammen. Der geringere Platzbedarf, die zunehmende Beliebtheit von Cloud-Speichern und die minimalen Hardware-Anforderungen moderner Betriebssysteme bewirken, dass der Thin-Client-Markt im Aufwind ist. Jüngste Berichte deuten darauf hin, dass der Markt bis 2023 auf 1,32 Milliarden US-Dollar anwachsen wird.*

Um mit dieser Nachfrage Schritt zu halten, baut EPOS sein Angebot für Thin-Client-Systeme aus, damit unsere Premium-Audiogeräte nahtlos und optimal mit Thin-Clients kombiniert werden können.

Was bietet EPOS für Thin-Clients?
EPOS bietet zwei miteinander verbundene Lösungen zur Verwaltung von Audiogeräten – EPOS Connect und EPOS Manager. Beide sind mit VDI-Lösungen kompatibel und ermöglichen es Unternehmen, die Optimierung und Aktualisierung ihrer Audiogeräte abzuwickeln.

EPOS Connect ist eine Client-Anwendung, die sich auf Thick-Clients und Thin-Clients gleichermaßen installieren lässt. Sie bietet dem Endbenutzer Zugriff auf die neuesten Firmware-Updates für Audiogeräte und personalisierte Einstellungen.

EPOS Manager ist eine leistungsstarke IT-Management-Lösung für die ortsunabhängige Verwaltung, Aktualisierung und Konfiguration von EPOS Headsets und Speakerphones im Unternehmen.

* www.prnewswire.com/news-releases

EPOS Partnerschaften

Die spezielle Version von EPOS Connect für Thin-Clients ist derzeit mit zwei Anbietern von Thin-Client-Betriebssystemen kompatibel:* IGEL und Unicon-Software.

IGEL
EPOS Connect ist in das IGEL-Betriebssystem integriert. Sobald EPOS Connect über die IGEL Universal Management Suite (UMS) aktiviert wird, können IT-Verantwortliche den EPOS Manager herunterladen und installieren.

Unicon Software
EPOS Connect kann über die Scout Management Suite auf Thin-Clients mit eLux von Unicon installiert werden. IT-Verantwortliche können EPOS Manager herunterladen und installieren.

EPOS Manager – intuitive Benutzeroberfläche
Wenn EPOS Connect an den Endpunkten einer VDI-Umgebung installiert ist, stehen folgende Funktionen zur Verfügung:

- Verwaltung von Audiogeräten
- Konfigurationsmanagement
- Firmware-Updates

All diese Funktionen werden über die EPOS Manager Benutzeroberfläche gesteuert. Mit EPOS Manager steht Ihnen eine sichere, analytische Freeware zur Verwaltung von Audiogeräten zur Verfügung, die standortübergreifend die Optimierung Ihres Businesses unterstützt. Die Anwendung stellt sicher, dass Sie die neuesten Firmware-Updates zu Ihren Bedingungen erhalten. Sie steigert die Unternehmensleistung und minimiert das Risiko von Ausfallzeiten.

Weitere Informationen zu unseren Softwarelösungen für Thin-Clients finden Sie auf: eposaudio.com/partnerships

* Weitere Partnerschaften folgen im 3. und 4. Quartal 2020.

405581840

EPOS Group A/S
Industriparken 27
2750 Ballerup, Denmark
eposaudio.com